



## Der Europäische Finanzmarkt – Markt oder Sicherheitszone?

Jakob von Weizsäcker MdEP, Prof. Dr. Henrik Enderlein,  
Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny, Dr. Carsten Kühl

Einladung 29. September 2016 19:00-21:00 Uhr  
Friedrich-Ebert-Stiftung Hiroshimastraße 17 10785 Berlin

Seit der Finanzmarktkrise, die mit der Pleite von Lehman Brothers in den USA begann und sich dann in Europa zu einer Staatsschuldenkrise entwickelte, ist die Finanzmarktregulierung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und auf der europäischen Ebene vielfältig verändert und verschärft worden, um eine Wiederholung der Krise zu erschweren oder gar auszuschließen. Finanzdienstleister haben ein engeres Korsett angelegt bekommen. Zugleich entwickeln sich mit sogenannten Fintechs Finanzdienstleister, die Bankprodukte anbieten, ohne der strengen Regulierung, die für Banken und Sparkassen gilt, folgen zu müssen. Für den Kapitalmarkt will die Europäische Kommission außerdem eine Kapitalmarktunion schaffen, die anders und weniger scharf geregelt ist als der Kreditmarkt.

Daraus ergeben sich vielfältige Fragen: Macht die neue Finanzmarktarchitektur die EU krisenresistent? Oder bedarf es weiterer Harmonisierungsschritte, um makroökonomische Ungleichgewichte innerhalb der Gemeinschaft auszugleichen? Und müssten solche Schritte nicht mit einer Stärkung der europäischen Institutionen verbunden sein, die aber aus grundsätzlichen Erwägungen in vielen Mitgliedsstaaten auf Skepsis bis hin zur strikten Ablehnung stoßen?

Um diese und weitere Fragen gemeinsam mit Ihnen und unseren Podiumsgästen zu diskutieren lädt der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung zu einer Veranstaltung nach Berlin.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an [managerkreis@fes.de](mailto:managerkreis@fes.de)

politik für europa  
#2017 plus



# Der Europäische Finanzmarkt – Markt oder Sicherheitszone?

Programm 29. September 2016 19:00-21:00 Uhr

## > Begrüßung

Jürgen Philipper, stellvertretender Sprecher der Arbeitsgruppe Finanzen des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung

## > Impuls

Jakob von Weizsäcker MdEP, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments

## > Diskussion

Prof. Dr. Henrik Enderlein, Vize-Dekan und Professor für Politische Ökonomie an der Hertie School of Governance und Direktor des Jacques Delors Institut - Berlin

Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

Jakob von Weizsäcker, MdEP

Dr. Carsten Kühl, ehem. Finanzminister von Rheinland-Pfalz

Moderation

Donata Riedel, Handelsblatt

## > Ausklang

> Anmeldungen bitte an [managerkreis@fes.de](mailto:managerkreis@fes.de)

Veranstaltungsort: Friedrich-Ebert-Stiftung Hiroshimastraße 17 10785 Berlin

Organisation: Sina Dürrenfeldt Telefon 030 269 35 7054 [sina.duerrenfeldt@fes.de](mailto:sina.duerrenfeldt@fes.de)

Weitere Information: [www.managerkreis.de](http://www.managerkreis.de)

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

Eine automatische Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Aufnahmen von Veranstaltungen und deren Teilnehmer\_innen können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der FES (Pressearbeit, Internet) veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich hiermit einverstanden.

